

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/14

Verantwortliche/r:  
Revisionsamt

Vorlagennummer:  
14/065/2015

## Prüfung im Ordnungs- und Straßenverkehrsamt - Sondernutzungen sowie Aufmaße auf Bergkirchweih und Märkten -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	28.10.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Der Bericht des Revisionsamtes vom 17.09.2015 über die Prüfung im Ordnungs- und Straßenverkehrsamt - Sondernutzungen sowie Aufmaße auf Bergkirchweih und Märkten - (Nr. 12/2015) wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme des Ordnungs- und Straßenverkehrsamtes vom 30.09.2015 wurde zur Kenntnis gebracht.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Revisionsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Ordnungs- und Straßenverkehrsamt umzusetzen und zu beachten.

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Ordnungs- und Straßenverkehrsamtes.

##### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

---

#### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Revisionsausschuss am 28.10.2015

##### Protokollvermerk:

Frau Stadträtin Grille bittet hinsichtlich Ziffer 3.5.5 des Prüfungsberichts darum, dass von Amt 32 die Jahresabschlüsse ab 2013 der E-Werk-GmbH angefordert und geprüft werden. Die bereits vorliegenden Jahresabschlüsse bis einschließlich 2012 wären zu prüfen.

##### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht des Revisionsamtes vom 17.09.2015 über die Prüfung im Ordnungs- und Straßenver-

kehrsam - Sondernutzungen sowie Aufmäße auf Bergkirchweih und Märkten - (Nr. 12/2015) wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme des Ordnungs- und Straßenverkehrsamtes vom 30.09.2015 wurde zur Kenntnis gebracht.

mit 7 gegen 0 Stimmen

gez. Hüttner  
Vorsitzende/r

gez. Liebethuth  
Berichterstatte/r

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang